

Bern

Zürcher Momos kommen nach Bern

Gastronomie Momos statt Burger: An der Speichergasse wird nun auf Tibetisches gesetzt.

Dort, wo zurzeit noch vegane Burger brutzeln, dürften schon bald saftige Momos dämpfen: Ein Eintrag im Handelsregister lässt darauf schliessen, dass an der Berner Speichergasse 27, wo bis Ende Januar das Pop-up «Outlawz Vegan Diner» betrieben wird, die Tenz GmbH einzieht. Hinter dem Unternehmen mit Sitz in Zürich steckt der Inhaber und Gründer Tenzin Tibatsang. Der Zürcher verhalf den tibetischen Teigtaschen, genannt «Momos», zu mehr Popularität, indem er mit seinem Foodtruck von Festival zu Festival zog.

Unterdessen gehören drei Restaurants zur Tenz GmbH: 2017 gründete Tibatsang sein erstes Momo-Restaurant in Zürich. Es folgten zwei weitere Filialen in Zürich und Zug. Das kommende Restaurant in Bern ist schweizweit also bereits die vierte Niederlassung.

Ende der Burger-Ära

Die Karte der Restaurantkette lässt die Teigtaschen in all ihren Variationen aufleben. So werden als Vorspeise frittierte Momos mit Rindfleisch oder einer Spinat-, Kartoffel- und Käsemi-

schung angeboten. Im Hauptgangangebot finden sich Teigtaschen mit Fleisch oder in vegetarischer oder veganer Ausführung. Verschiedene Salate und Suppen runden das Angebot ab. Für 10 Momos werden stolze 20 Franken verlangt.

Mit dem Einzug der Teigtaschen an der Speichergasse geht dort eine Burger-Ära zu Ende. Vergangenen Februar schloss der Kung Fu Burger nach sechs Jahren seine Türen. Im Juni hielten dann die veganen Burger Einzug, nachdem der Pop-up-Betrieb «Outlawz Vegan Diner» bereits

auf der Schützenmatte getestet worden war.

Trendige Teigtaschen

Dass auf die Burger nun Momos folgen, überrascht nicht. Die kleinen Teigtaschen liegen aktuell wohl im Trend. So auch in Bern: Beim Loeb-Egge an der Schauplatzgasse findet sich der Pop-up Take-away «Mama's Momos». An der Aarbergergasse sind die Momos zurzeit ebenfalls zu Hause. Im Foyer des ehemaligen Kino City macht das Momobil Bern noch bis Ende Januar jeweils von Mittwoch bis Freitag Halt. (sik)

ANZEIGE

Hotelplan

Traumferien mit Direktflug ab Bern

Jetzt buchen & profitieren



Besuchen
Sie uns an der
Ferienmesse Bern
23. – 26.1.20

Rhodos

1 Woche im Atrium Palace Thalasso Spa Resort & Villas  inkl. Frühstück, z.B. am 15.5.20

ab CHF 499.–

Hotel und Flug ab Bern

hotelplan.ch/z-1278

Mallorca

1 Woche im Iberostar Heritage Llum Portocolom  inkl. Frühstück, z.B. am 19.4.20

ab CHF 559.–

Hotel und Flug ab Bern

hotelplan.ch/z-12268

Kos

1 Woche im Lagas Aegean Village  inkl. Halbpension, z.B. am 18.6.20

ab CHF 599.–

Hotel und Flug ab Bern

hotelplan.ch/z-15850

Kreta

1 Woche im Horizon Beach Hotel  inkl. all inclusive, z.B. am 23.8.20

ab CHF 679.–

Hotel und Flug ab Bern

hotelplan.ch/z-435247

Weitere Top-Angebote

Korsika

1 Woche im Feriendorf Marina d'Oru  ohne Mahlzeiten, z.B. am 2.5.20

ab CHF 172.–

Hotel mit Eigenanreise

hotelplan.ch/z-16936

Europa-Park

1 Nacht im Erlebnishotel Colosseo  inkl. Frühstück, z.B. am 7.4.20

ab CHF 179.–

Hotel mit Eigenanreise, inkl. 2-Tages-Karte Europa-Park bei 2 Erw.+2 Kindern hotelplan.ch/z-39569

Hamburg

2 Nächte im NH Hamburg Mitte  ohne Mahlzeiten, z.B. am 24.8.20

ab CHF 337.–

Hotel und Flug ab Zürich

hotelplan.ch/z-13306

Djerba

1 Woche im Odyssee Resort Thalasso & Spa  inkl. all inclusive, z.B. am 27.8.20

ab CHF 399.–

Hotel und Flug ab Zürich

hotelplan.ch/z-5744

Lanzarote

1 Woche im Lanzarote Village  inkl. Halbpension, z.B. am 9.5.20

ab CHF 499.–

Hotel und Flug ab Zürich

hotelplan.ch/z-3059

Zypern

1 Woche im Asterias Beach  inkl. Frühstück, z.B. am 29.5.20

ab CHF 549.–

Hotel und Flug ab Genf

hotelplan.ch/z-5020

Hurghada

1 Woche im The Breakers Diving & Surfing Lodge  inkl. Halbpension, z.B. am 19.9.20

ab CHF 599.–

Hotel und Flug ab Zürich

hotelplan.ch/z-96675

Südtürkei

1 Woche im Sunrise Resort Hotel  inkl. all inclusive, z.B. am 18.6.20

ab CHF 639.–

Hotel und Flug ab Zürich

hotelplan.ch/z-22375

Dubai

4 Nächte im Anantara The Palm Dubai Resort  inkl. Frühstück, z.B. am 6.5.20

ab CHF 869.–

Hotel und Flug ab Zürich

hotelplan.ch/z-310882

Westl. Mittelmeer

8 Tage / 7 Nächte Kreuzfahrt an Bord der Costa Pacifica  inkl. Vollpension, z.B. am 26.4.20

ab CHF 899.–

Kreuzfahrt ab/bis Palma de Mallorca inkl. Trinkgelder, inkl. Flug ab Zürich hotelplan.ch/z-1904996

Athen / Attika

1 Woche Schiffsrundreise «Juwelen des Saronischen Golfs»  inkl. Halbpension, z.B. am 15.8.20

ab CHF 999.–

Schiff ab/bis Athen inkl. Flug ab Zürich hotelplan.ch/z-1904283

Mauritius

1 Woche im SALT of Palmar  inkl. Frühstück, z.B. am 2.6.20

ab CHF 1375.–

Hotel und Flug ab Zürich hotelplan.ch/z-69518

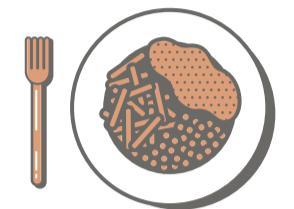
Preise in CHF p. P. bei 2 Pers. im Doppelzimmer inkl. Flughafen-/Sicherheitsstaxen und aktueller Treibstoffzuschläge. **Inbegriffen:** Hin- & Rückflug in Economy Class (außer bei Europa-Park und Korsika), Übernachtung und Mahlzeiten gemäss Angebot, telefonische Betreuung. **Nicht Inbegriffen:** Transfer, Kombi-/Versicherungspaket CHF 39 bis CHF 145, evtl. Bearbeitungsgebühren Ihrer Buchungsstelle, Ägypten Visum CHF 40. Die Platzzahl ist beschränkt. Es gelten die Allg. Vertrags-/Reisebedingungen der MTCH AG. Preisstand 17.1.20. Hotelplan sensibilisiert Kunden aktiv für den Klimaschutz und empfiehlt, Emissionen, die bei Flug- oder Schiffkreisen anfallen, via myclimate zu kompensieren.

Jetzt buchen! 0848 82 11 11, hotelplan.ch

In jeder Hotelplan- und Travelhouse-Filiale, Globus Reisen Lounge.

Aufgetischt

Wellness für den Gaumen



für das Zanderfilet auf einem Linsenrisotto (36.50 Fr.). Zur Vorspeise bestellen wir den Ziegenkäse aus Grindelwald mit Nüsslisalat (17.50 Fr.) und den Wintersalat (9.50 Fr.).

Dazu genehmigen wir uns ein Glas Petit Arvine (1 dl/8 Fr.) respektive Malbec de Mendoza «Puro» (1 dl/8 Fr.). Eine wirklich gute Wahl. Bevor die Vorspeisen serviert werden, bringt uns die Bedienung einen kleinen Gruß aus der Küche, ein Schinken-Spinat-Röllchen. Eine schöne Geste, doch geschmacklich ist noch Luft nach oben.

Die Vorspeise weiss hingegen restlos zu überzeugen: Der Ziegenkäse ist cremig und würzig, ohne dabei zu «böcken», der Salat ist knackig, die Sauce erfrischend.

Die nächsten Stunden verbringen wir in Whirlpool, Sauna und Dampfbad und geniessen von den Wasserbetten aus den Blick auf die Eigernordwand. Hier könnten wir ewig liegen bleiben, doch der Magen knurrt. Zeit, ins Restaurant zu wechseln. Doch bevor wir uns im Zimmer umziehen können, müssen wir uns – nur mit Bademantel bekleidet – durch die Lobby zwängen, wo eine Heerschar leutseliger Gäste gerade einen Apéro geniessen.

Nach der ungewollten Aufmerksamkeit schätzen wir den Tisch in der ruhigen Alpstube sehr, der uns zugewiesen wird. Kaum haben wir auf den Stabellen aus Lärchenholz Platz genommen, bringt die freundliche Bedienung die Speisekarte. Diese ist übersichtlich, aber dennoch abwechslungsreich.

Darauf findet sich zum Beispiel das Saltimbocca vom Winterkabeljau mit Sauerkraut und hausgemachten Schupfnudeln (39 Fr.), die Siedbrühe, Suppengemüse, Meerrettich, Kartoffeln und Petersilie (35.50 Fr.) oder der Aspen Beef Burger mit Speck, Grindelwalder Raclettekäse, Pommes oder Salat (29.50 Fr.). Auch Vegetarier müssen nicht darben, ihnen bieten sich die hausgemachten Kartoffel-Auberginen-Malfatti mit Gorgonzola an (27.50 Fr.) oder das Safran-Risotto mit Schmortomaten (28 Fr.).

Die Begleiterin wählt das Rehrückenfilet mit gebackener Polenta und Kumquats (42 Fr.), die Testesserin entscheidet sich

Erträge wie seit 2014 nicht mehr

Zuckerrüben Die Zuckerfabriken in Aarberg und Frauenfeld TG haben im Rahmen der Kampagne 2019 rund 240 000 Tonnen Zucker produziert. Die Erträge pro Hektare waren so hoch wie seit 2014 nicht mehr. Wermutstropfen ist der tiefe Zuckergehalt. Gesamthaft konnten die beiden Werke 1.65 Millionen Tonnen Zuckerrüben verarbeiten, wie aus

dem Bericht der Schweizer Zucker AG zur Kampagne 2019 hervorgeht. 1.44 Millionen Tonnen wurden in der Schweiz geerntet, der Rest wurde importiert. Trotzdem muss die Schweiz Zucker importieren, um den inländischen Bedarf zu decken. Beim Biozucker kann die Nachfrage mit der Verarbeitung von 70 000 Tonnen Biorüben gedeckt werden. (sda)